

Peter Anderson
über die Folgen
der Raubüberfälle
im Einzelhandel



ANDERSON.PETER@DD-V.DE

Mehr Sicherheit darf auch mehr kosten

Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi macht sich dafür stark, dass speziell die Supermärkte sicherer werden. Zusätzliche Kameras für den Kassenbereich und personell besser besetzte Verkaufsstellen zählen zu den Forderungen der Arbeitnehmervertreter. Um sie umzusetzen, müssten die Handelsketten investieren. Der Profit würde schrumpfen. Das Kostenargument sollte in dieser Situation allerdings getrost ignoriert werden. Verkäuferinnen und Verkäufer zählen zu Geringverdienern in Deutschland. Gleichzeitig tragen sie ein hohes Risiko. Wer einen Raubüberfall miterlebt, trägt unter Umständen psychische Wunden fürs ganze Leben davon. Mehr Sicherheit darf und muss in diesem Fall auch mehr kosten.